

**Zeitschrift:** Gazette / Oldtimer Club Saurer  
**Band:** - (2018)  
**Heft:** 107

**Vorwort:** Brief des Präsidenten  
**Autor:** Baer, Ruedi

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Brief des Präsidenten

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Museumsfreunde

Für einen Verein ist die Hauptversammlung einer der Höhepunkte im Vereinsleben. Hier wird Rechenschaft abgelegt, nicht nur über die Finanzen, sondern über alles, was der Verein unter dem Jahr so leistet. So ist das auch beim OCS. Dieses Jahr nutzten wir die HV auch, um als Vorlauf zur eigentlichen HV allen unseren Freiwilligen die Möglichkeit zu geben, die neue Organisation kennenzulernen. Die Teamorganisation ist für unseren Verein ein Novum, gewiss auch eine Chance, den einzelnen Teams grösstmögliche Freiheit bei ihrer anspruchsvollen Tätigkeit zu geben. Die eigentliche HV mit ihren vorgegebenen Traktanden verlief gut. Die Teams berichteten über das, was sie geleistet hatten, und das war nicht wenig. Erfreuliche Besucherzahlen, ein reibungsloser Bezug unseres neuen DEPOTS, eine Bilanz und Erfolgsrechnung, die Herz und Kasse erfreut, Zuwachs bei unseren «Freunden des Saurer Museums», aber auch in unserer Freiwilligen-Mann- und Frauenschaft, ja, das alles macht Freude. Etwas Sorge bereitet uns die finanzielle Zukunft. Während wir die letzten Jahre immer einen Überschuss erwirtschafteten, sieht es für die Zukunft nicht gleich rosig aus. Wir haben ein Defizit zu gewärtigen. Vorläufig lässt sich dieses aus unseren Reserven decken, aber auf Dauer ist das natürlich keine Lösung. Aber wir wollen nicht auf Vorrat jammern, sondern die aktuelle gute Lage einfach mal geniessen.

Dass die Thurgauer Zeitung online, und auch in ihrer gedruckten Zeitung ausführlich über uns berichtete, machte uns grosse Freude. Danke dem initiativen Berichterstatter, Christof Lampart.

Wesentlich weniger Freude machte eine Schreckensnachricht: «Brand im WerkZwei!». Schlimm für die Betroffenen, etwas weniger schlimm für uns. Diesmal traf es nicht unsere Halle, sondern die grosse ehemalige Webmaschinenmontagehalle. Grosses Glück: die Feuerwehr hatte wenige Tage vor diesem Brand genau am fraglichen Objekt geübt. So konnten die Feuerwehr-Profis von allem Anfang an mit voller Kraft am genau richtigen Ort und in optimaler Art «angreifen» und den Brand mit kleinstmöglichen Kollateralschäden löschen. Aber natürlich gibt es keinen Brand ohne Schäden. Leider traf es die junge Firma TdS von Martin Schlegel, die Firma, welche im ersten Stock des Gebäudes die letzte Hand-Stoffsiebdruckerei betreibt. Ein schwerer Schlag für die StartUp-Unternehmer. Wir drücken Euch die Daumen, dass Ihr den schweren Schaden übersteht und weiterhin in diesem historischen Gebäude ein historisches, sehr kreatives Handwerk betreiben werdet.

Erfreuliches gibt es von der Fahrzeug-Front zu berichten. Wie schon in der letzten Gazette angetönt, will uns der Verein «Pikett Glattal» zwei wunderschöne alte Feuerwehrautos schenken. Was früher wie ein Wunschtraum tönte, wird nun Realität. Zwei Bijous werden im August zu uns stossen. Das bedeutet aber auch noch Arbeit für uns. Wir müssen die Fahrzeuge im Museum und im DEPOT neu arrangieren, die Neuzugänge wollen wir natürlich an besten Plätzen präsentieren. Wenn man «vorne» zwei zusätzliche Fahrzeuge (und noch ein drittes, das ist noch ein kleines Geheimnis) hineinstösst, dann fallen bei Vollbesetzung «hinten» zwangsläufig gleichviele Fahrzeuge hinaus. Und da wir uns von diesen «verstossenen» Fahrzeugen aus verschiedensten Gründen nicht trennen wollen und nicht trennen können, brauchen wir zusätzliche Lagerfläche. Wir haben schon sehr freundschaftliche Angebote, aber ganz gratis wird das nicht gehen. Ja, da kommt noch etwas «Bettelarbeit» auf uns zu! Oder weiss jemand grad von einer günstigen Gelegenheit, im Umkreis von 30 – 40 km von Arbon? Danke für einen Tipp!!

Über verschiedenste Aktionen, Auftritte, Anlässe, Führungen, Berichte über uns berichten wir weiterhin in der Gazette ausführlich. Ein unglaublich intensives Quartal liegt hinter uns.

Ach ja, beinahe vergessen: An der HV regte ein Mitglied an, man könnte doch wieder eine Saurer Uhr auflegen, für die Mitglieder und Freunde. Das nehmen wir ernst, ich habe eben einen Vertrag unterzeichnet für die Gestaltung einer neuen, aktuellen Saurer Uhr, keinem billigen Plastik-Elektronik-Dings, sondern einer wärschaften Schweizer Präzisions-Automatikuhr mit einem Zifferblatt, das zu uns passt. Wir werden sehen....

Eben erreicht mich noch ein Leserbrief: Heinz Brander macht mich darauf aufmerksam, dass es sich beim abgebildeten Lastwagen auf dem Titelbild der letzten Gazette nicht um einen 2DM, sondern um einen 4DM oder 5DM handeln müsse. Wer weiss mehr? Ich selber lerne jeden Tag nochmals neues. So z.B. von Thomas Kugler, dass das «M» beim 2DM nicht «Militär» bedeutet, was ich immer geglaubt hatte! «M» steht für Allrad.

Ruedi Baer, Präsident OCS